



Rafael Franke (2.v.l.) und Marion Beier (3.v.l.) übernehmen die Aufgaben von Klaus Mork und Nailia Zeißler. Die Pfarrer Jürgen Eckelsbach (l.) und Detlef Main (r.) begrüßten die einen und verabschiedeten die anderen mit dem Segen Gottes.

Foto: Pähler

Dienstwechsel in der Friedensgemeinde

Abschied von Zeißler, Pessara und Mork – Begrüßung von Beier und Franke

Von Sebastian Pähler

Massen. Zwei neue gute Geister kümmern sich in Zukunft um die Friedenskirche in Massen. Am Sonntag war die Staffelübergabe zwischen der scheidenden Küsterin Nailia Zeißler und ihren Nachfolgern.

17 Jahre lang war Nailia Zeißler der gute Geist der Friedenskirche. Unauffällig, aber unverzichtbar sorgte sie sich als Küsterin um die Gebäude und die Menschen sowie die Veranstaltungen der Gemeinde. „Es war für mich schon ein komisches Gefühl, in der Kirche und nicht im Dienst zu sein“, berichtete sie nach dem Gottesdienst, in dem sie verabschiedet wurde und ihre beiden Nachfolger in ihre Ämter

eingeführt wurden. Ihre umfassende Tätigkeit ist in Zukunft nämlich aufgeteilt in zwei Bereiche: den der Küsterin und den des Hausmeisters. Ersteren Part übernimmt ab sofort Marion Beier. Ursprünglich stammt sie aus Dortmund, lebt aber seit 20 Jahren in Massen und ist auch seit Langem mit der Gemeinde vertraut – etwa über ihre Kinder, die hier getauft wurden, oder durch ihr Mitwirken im Kirchenchor. Auch die Arbeit als Küsterin ist nicht völlig neu für sie, hatte sie in den vergangenen Jahren doch immer mal wieder die Vertretung für Zeißler übernommen. „Das ist immer wieder spannend“, sagte Marion Beier. Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe.

Auch Rafael Franke freut sich auf seinen neuen Posten

als Hausmeister der Gemeinde. Franke ist zwar ganz neu im Team der Friedensgemeinde, stammt aber aus Massen und ist hier mit seiner gesamten Familie verwurzelt. Er wurde hier getauft und konfirmiert, seine ältere Tochter besucht schon den Gemeindekindergarten, der in Zukunft auch in seinen Aufgabenbereich fällt.

Als Gas- und Wasserinstallateur und Immobilienkaufmann, der die Hausmeister vorher eher koordiniert hat, hatte ihn die Stellenausschreibung sehr gereizt. „Es war interessant, wieder etwas Handwerkliches zu machen. Ich denke, das ist eine perfekte Mischung aus der Gebäudeverwaltung und Handwerk“, freut sich Franke auf seine künftigen Aufgaben.

Im Gottesdienst, der sich inhaltlich mit dem Thema Fairtrade befasste, hießen die Pfarrer Jürgen Eckelsbach und Detlef Main die beiden in ihren Ämtern willkommen und segneten sie und die zukünftige Zusammenarbeit. Zuvor wurde Nailia Zeißler gemeinsam mit Gemeinde-Gärtner Klaus Mork verabschiedet. Ebenfalls aus dem Dienst entlassen wurde Renate Pessara, die nicht anwesend sein konnte. „Wir danken Ihnen sehr dafür, dass sie Ihre Gedanken und Kraft für die Gemeinde eingesetzt haben“, dankte Pfarrer Eckelsbach.

Im Anschluss verabschiedete sich die Gemeinde bei einer Zusammenkunft im Melanchthon-Haus von den einen und hieß die anderen willkommen.